

## Gerüstankerverschluss

Gerüstanker-Verschlussstopfen aus feinporigem, imprägniertem Polypropylen-Weichschaum und strukturierter Kunststoffkappe.



### Produktbeschreibung

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Eigenschaften</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Überstreichbar</li><li>• Alterungsbeständig</li><li>• Aus imprägniertem Weichschaum</li><li>• Mit Kunststoffkern und Kunststoffkappe</li><li>• Diffusionsoffen</li><li>• Schlagregendicht</li></ul> |
| <b>Einsatzbereich</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Abdichtung von Gerüstankerlöchern in den ALLFATHERM-Dämmsystemen</li><li>• Perfekte Integration in die Fassade durch spezielle Oberflächenstruktur der Abdeckkappe</li></ul>                    |

### Werkstoffbeschreibung

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Materialbasis</b> | Polypropylen-Weichschaum  |
| <b>Format</b>        | <b>Durchmesser:</b> 30 mm<br><b>Höhe Weichschaum:</b> 40 mm<br><b>Gesamthöhe:</b> 48 mm |
| <b>Verbrauch</b>     | 1 Stück je Bohrloch   |
| <b>Farbton</b>       | Grau<br>Weiß  |
| <b>Lagerhaltung</b>  | Trocken lagern  |

### Verarbeitung

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Verarbeitung</b> | Den Gerüstankerverschlussfräser in das Bohrloch setzen, fest andrücken und durch drehen eine gleichmäßige Vertiefung herstellen. Den Gerüstankerverschluss durch Rollen zwischen den Handflächen und anschließendem Kneten zwischen den Fingern komprimieren. Handelsüblichen Dichtstoff auf die Frässtelle auftragen und den komprimierten Gerüstankerverschluss in das Gerüstankerloch einführen, bis die Verschlusskappe bündig mit der Putzoberfläche sitzt. Die Schlussbeschichtung kann mit lösemittelfreier Farbe direkt nach dem Einbau erfolgen. |
|---------------------|---|

### Hinweise

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Entsorgung</b> | Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden. |
|-------------------|--|

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.